

Mag.phil. Mag.rer.nat. Dr. phil. Georg Neuhauser M.A.

Mail: georg.neuhauser@uibk.ac.at

Lebenslauf

■ Persönliche Daten

Name: Georg Neuhauser

Geburtsdaten: 22.02.1982

■ Schulbildung

1988 – 1992 Volksschule Kramsach

1992 – 1996 Musikhauptschule Rattenberg

1996 – 2000 AHS - BORG Schwaz/Musikalischer Zweig
Abschluss: Matura (Abitur) mit gutem Erfolg

■ Bundesheer

- Ab 2000 Ausbildung zum Kraftfahrunteroffizier/Offiziersanwärter, 7mal Assistenz- und Katastropheneinsatz, noch immer aktiv als Soldat des Milizstandes;

■ Universitäre Laufbahn

Bildungsweg:

- 2001 – 2006 Studium Geschichte/Geographie/Italienisch für Lehramt und Geschichte Diplom
- Mai 2006 Abschluss der Studien Geschichte Diplom und Geographie/Geschichte LA mit dem akademischen Grad Magister
- 2006 – 2007 Einjähriges Probejahr an der AHS (Oberstufengymnasium) in Kufstein
- Jänner 2008 Forschungsstipendium des Landes Südtirol im Zuge des Bergbau-Spezialforschungsbereichs HIMAT am Institut für UFG - Aufarbeitung von Fundgegenständen aus dem Bergbaumilieu
- Montanarchäologische Lehrgrabungen unter Gert Goldenberg (FZ Himat/Universität Innsbruck)

- Ab Jänner 2009 Drittmittelstelle des Landes Vorarlberg im Ausmaß von 15 Wochenstunden am Institut für Geschichte und Ethnologie um eine Dissertation zum Thema „Geschichte des Berggerichts Montafon in der frühen Neuzeit“ zu erarbeiten; Projektmitarbeiter am Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Neuzeit- und Mittelalterarchäologie
- 2010 Mitgestaltung Bergbau-Lehrpfad Kristbergsattel Silbertal/Montafon
- März 2012 Rigorosum; Einwerbung Tiroler Wissenschaftsfonds-Projekt Montanarchäologie in Vorarlberg
- Oktober 2012-März 2013 Ass. Prof. Vertretung am Institut für Geschichte und europäische Ethnologie, Kernfach Neuzeit
- 2013 Forschungsförderungspreis der Swarovski-Stiftung zum Thema „Montanarchäologische Surveys auf der Alpe Fresch/Silbertal/Vorarlberg/Tirol“
- Eingeworbenes Projekt Südtiroler Wissenschaftsfonds (175 000 Euro) April 2013 – April 2016 50% Post-Doc Stelle am Institut für Geschichte und europäische Ethnologie, Projekttitle: Bergbau und Stadt – Das Bergrevier Klausen in der Frühen Neuzeit.
- 50% Stelle als Gymnasiallehrer für die Fächer Geschichte und politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Ökonomie am Gymnasium für Berufstätige Innsbruck
- Ab 2012 Lehraufträge am Institut für Geschichtswissenschaften/Innsbruck sowie am Institut für Archäologien/Innsbruck
- 2013 Kurator Bergbaumuseum Silbertal
- 2014 Montafoner Wissenschaftspreis
- Konzeptionelle Mitarbeit für die Wanderausstellung „Bergauf- Bergab“ (DBM und Vorarlberg-Museum Bregenz)
- Seit 2015 Fachgruppenleiter „Geschichte“ innerhalb des Forschungszentrums HiMAT
- 2017 Forschungsförderungspreis der Hypo-Tirol Bank für die archäologischen Grabungen auf der Alpe Fresch
- 2017 – 2025 Master-Studium Archäologie
- März 2019 Eingeworbenes Forschungsprojekt FWF (290 210 Euro) – Selbstantrag – „Forest Use and Management in the Early Modern Tyrol“ (Laufzeit September 2019-2022)
- Dezember 2020 Anerkennungspreis der Eduard Wallnöfer Stiftung für das Forschungsprojekt „Waldmanagement und Holzwirtschaft in Alttirol“
- Seit Oktober 2021 Dozent und Koordinator des Interdisziplinären Forschungszentrums Regionalgeschichte Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino am Institut für Geschichtswissenschaften und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Innsbruck
- 2025 Abschluss Studium Archäologie mit dem akademischen Grad Master